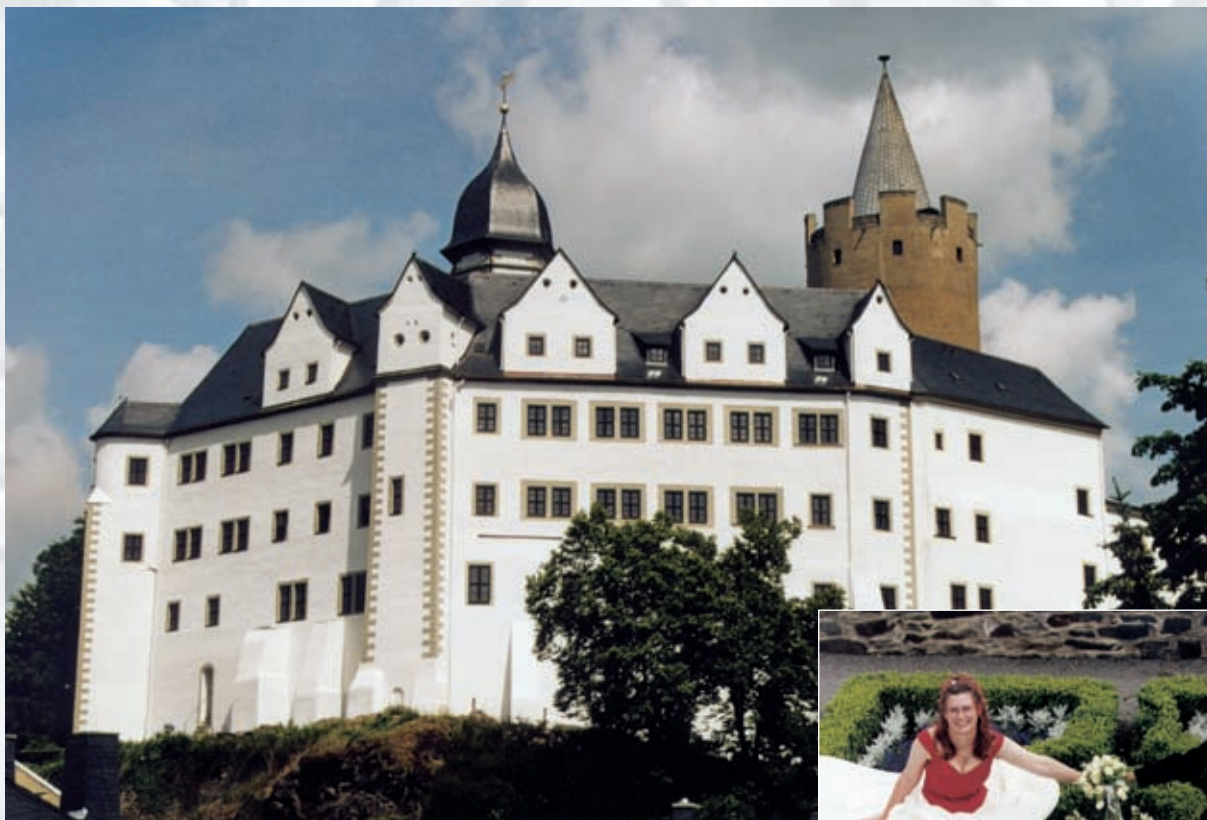


Heiraten in dezentem Ambiente



Hochzeitsbroschüre

der Stadt Zschopau

Hochzeit

im Hotel Waldesruh

Rundumservice des Hotels für
*den schönsten Tag
im Leben*

Komplettorganisation der Feierlichkeit
Sie feiern – wir kümmern uns um den Rest!

Organisation des Trauungsortes
Transfer zwischen zu Hause, Trauungsort
und unserem Hotel

Übernachtung nach dem Fest
Schriftliche Angebotserstellung
Ein kleines Überraschungsgeschenk

**Fordern Sie unsere
Hochzeitsmappe an!**

HOTEL 
Waldesruh

Familie Nieschalk
Obervorwerk 1 - 3
09514 Lengfeld
Tel. 037367 3090
Fax 037367 309252
www.hotel-waldesruh-lengfeld.de
hotel.waldesruh.lengfeld@t-online.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort – Stadtgeschichte.....	2	Turmhoch und mächtig – die Hochzeitstorte.....	17
Heiraten im Schloss Wildeck.....	4	Geschenke, die ankommen.....	17
Man traut sich wieder, und das richtig.....	5	Blütenträume.....	18
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier.....	5	Den schönsten Moment für immer bewahren.....	19
Die Trauung.....	8	Was erleben oder sich erholen?	
Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen.....	10	Die Hochzeitsreise.....	20
Ganz in Weiß.....	12	Impressum.....	20
Frisur und Make-up.....	13	Hochzeitstage.....	U 3
Sicherheit in jeder Lebensphase.....	15		
Willkommen in der Welt des Wohnens.....	16		

U = Umschlagseite

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Apotheke.....	1	Fleischerei.....	10	Kosmetikstudio.....	14	Wohnungs- genossenschaft.....	7
Babyausstatter.....	9	Herrenmode.....	9	Möbelhaus.....	1	Wohnungs- wirtschaft.....	7, 16
Brautmoden.....	12	Hochzeits- ausstatter.....	12	Modeboutique.....	9		
Burg.....	8	Hotel.....	U2	Nagelstudio.....	14		
Café.....	9	Kinderwagen.....	9	Pension.....	9		
Damenmoden.....	9	Komplette		Restaurant.....	U2, 11		
Ferienwohnung.....	11	Organisation.....	U2	Weihnachten im Erzgebirge.....	8		
Festmode.....	9						

U = Umschlagseite



**Adler-
Apotheke**
Apotheker PhR Jörg Wendler



**Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot
und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr · Sa 8–12 Uhr
Lange Str. 10 · 09402 Zschopau · Tel. (0 37 25) 2 38 63 u. 2 38 64



Einkaufszentrum „friedolin“
Spinnereistr. 212 · 09405 Zschopau

- Möbel aller Art
- **preiswerte Küchen**
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Textilien, Gardinen
- Auslegeware, Tapeten
- Geschenkartikel
- Büroartikel, Schreibwaren
- Kopier- und Drucksachen
- Internet & WebDesign
- Ankauf von Möbel & Technik

und vieles andere mehr...
Tel.: 0 37 25-34 13 15

Vorwort zur Stadt

Stadtgeschichte von Zschopau

Die Stadt Zschopau liegt im landschaftlich reizvollen Zschopautal inmitten des Mittleren Erzgebirgskreises. Im Stadtgebiet Zschopau leben zusammen mit unseren Ortsteilen Krumhermersdorf, Ganshäuser und Wilischthal ca.-12-000 Einwohner. 1292 erstmals urkundlich erwähnt, erhielt Zschopau 1495 das Bergprivileg.

Schon von weitem grüßt der Turm der St-Martins-Kirche. Daneben bestimmt der „Dicke Heinrich“ im Schloss Wildeck als ältestes Bauwerk die Silhouette der Stadt. Und ganz gleich, aus welcher Richtung man nach Zschopau kommt: Er weist den Weg!

Es war schon ein reizvolles Fleckchen Erde, das sich die ersten Siedler vor über 700 Jahren im Tal des Flusses Zschopau ausgesucht hatten. Die Besiedlung erfolgte wohl damals eher aus wirtschaftlichen Gründen direkt an der alten Handelsstraße, dem „Alten Böhmischem Steig“, der an dieser Stelle den Fluss überquerte. Zum Schutz der Fuhrleute auf der Furt nach Böhmen und zurück wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts auf einem Bergsporn eine Wehranlage errichtet.

Im Mittelpunkt dieser Anlage befindet sich der oben erwähnte Bergfried, seit alters her „Dicker Heinrich“ genannt. Besucher können die 144 Stufen im Inneren des Turmes hinaufsteigen, um dann einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und ihre Umgebung zu genießen.

Im Jahre 1496 wurden die Wettiner die Herren auf der Zschopauer Burg. Auf Betreiben des Herzogs Moritz, des

späteren Kurfürsten von Sachsen, wurde die Burg 1545 bis 1547 zum Jagdschloss im Renaissancestil umgebaut.

Nach einer wechselvollen Geschichte erstrahlt heute unser „Schloss Wildeck“ im neuen Glanz und lädt zum Verweilen ein.

In den letzten zehn Jahren wurden ca. 4 Mio. Euro für die komplette Sanierung und Umgestaltung des Schlosses investiert, um dieses zu einem wahren Anziehungspunkt für unsere Bürger und Gäste der Stadt werden zu lassen.

Im Schlossgelände befindet sich neben den historisch restaurierten Räumen eine Motorradausstellung: „Motorrad-Träume“, die die DKW- und MZ-Geschichte von 1922 bis heute dokumentiert.

Des Weiteren können unsere Gäste das Heimatmuseum, eine historische Münzwerkstatt, das Buchdruckmuseum, die modern eingerichtete Bibliothek und den Barockgarten besuchen.



Unsere Stadt Zschopau ist eine sehr alte, jedoch sehr schöne Stadt, die für geschichtsinteressierte Bürger einiges zu bieten hat.

Neben dem Schloss gibt es rund um den historisch restaurierten Stadtkern einige Bürgerhäuser aus dem 18. Jahrhundert zu bewundern. Dazu gehören unser „Altes Rathaus“ mit Portal, Stadtwappen und Glockenspiel, das 1495 erbaut und nach dem großen Stadtbrand von 1748 wieder aufgebaut wurde, sowie das „Neue Rathaus“. Im Jahre 1560 wurde dieses als Edelhaus des Oberforst- und Landjägermeisters Cornelius von Rixleben erbaut. Neben dem Trauzimmer im Schloss steht den Brautpaaren auch in diesem Rathaus ein Trauzimmer zur Verfügung. Hier befinden sich auch die Räume unseres Standesamtes.

Das Standesamt ist wie folgt zu erreichen:

Stadtverwaltung Zschopau
Standesamt
Altmarkt 02, 09405 Zschopau



Ansprechpartner sind:

Frau Enzmann (0 37 25) 2 87-1 17
Frau Vetter (0 37 25) 2 87-1 15
Frau Steinert (0 37 25) 2 87-1 14

Fax: (0 37 25) 2 87-1 16

E-Mail-Adresse: standesamt@zschopau.de

Das Standesamt ist zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag 09.00-11.30 Uhr
Dienstag 09.00-11.30 Uhr und
13.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00-11.30 Uhr und
13.00-15.00 Uhr
Freitag 09.00-11.30 Uhr



Heiraten im Schloss Wildeck –

nicht nur MotorradTRäume,

auch HochzeitsTRäume können wahr werden

Hochzeit im romantischen Schloss Wildeck

Der Hochzeitstag, ein ganz besonderer Tag im Leben eines Paares, sollte in einem außergewöhnlichen Ambiente stattfinden.

Die Blau-weiße Stube im Schloss Wildeck ist seit 2003 Trauzimmer und es können hier die standesamtlichen Trauungen erfolgen.



Nachdem die 42 Stufen in der Schlanken Margarete erklommen wurden, betritt man die Blau-weiße Stube mit der historisch restaurierten Kassettendecke.

Lassen Sie sich gefangen nehmen vom festlichen Flair des Trauzimmers und geben Sie sich das Ja-Wort im schönsten Raum des Schlosses.

Für die Fotos nach der Trauung stehen die verschiedensten Motive zur Verfügung: der Hof des Schlosses Wildeck, der Barockgarten mit Springbrunnen, der Aussichtsturm „Dicker Heinrich“, die Zisterne, die Münzwerkstatt, das Buchdruckmuseum, der Regimentskeller und die Ausstellung „MotorradTRäume“: die Braut auf einem Motorrad – welch ein herrliches Motiv.

Die Münzwerkstatt bietet das Prägen einer Erinnerungsmedaille für das neu vermählte Paar mit dem Hochzeitsdatum an. Im Buchdruckmuseum kann eine Heiratsurkunde der besonderen Art mit Namen und Datum gedruckt werden.

Für die anschließende Feier im Rahmen bis 35 Personen stehen die Gelbe Cammer und die Blau-weiße Stube zur Verfügung. Für Feiern in größeren Gesellschaften kann der Grüne Saal genutzt werden.

Ein Catering-Team wird für das leibliche Wohl aller Gäste sorgen.



Man traut sich wieder, und das richtig

Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.

Hochzeit machen hat Konjunktur und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Damit diese Wünsche und Vorstellungen in Erfüllung gehen, ist eine perfekte Vorbereitung unerlässlich.



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eines ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...


Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind, und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

Drei Monate vorher ... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen.



Daraus ergibt sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten.

Denken Sie daran, unbedingt frühzeitig Angebote einzuholen.

- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Discjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten.

- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen versenden.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen nochmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 · 09405 Zschopau
Telefon: 0 37 25/35 00-0 · Telefax: 0 37 25/22 50-4
Internet: www.wg-zschopau.de · E-Mail: info@wg-zschopau.de

Wir bieten für Ihre Zukunft ein solides, behagliches und modernes Wohnen.

Informieren Sie sich über die besonderen Vergünstigungen für junge Paare.

Die Trauung



Die romantische Burg mit ihrem schönen Festsaal ist die ideale Kulisse für traumhafte Eheschließungen! Verbringen Sie Ihren schönsten Tag auf der Erlebnisburg:

Der „Stülpner-Karl“ macht dem Paar auf Wunsch nach der Trauung seine Aufwartung, Fotografen finden lauschige Plätze am alten Gemäuer.

Die Burgschänke lädt zum üppigen Festmahl ein – und die kleinen Festgäste können sich die Zeit in der Bastelwerkstatt vertreiben.

Terminvergabe:
Standesamt
Tel. 03725 707429

Burgverwaltung:
Tel. 03725 70720

Burgschänke:
Tel. 03725 70343

Die standesamtliche Trauung

Die standesamtliche Trauung ist in der Bundesrepublik gesetzlich vorgeschrieben. Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden. Das zeigt ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Ob Sie dann eine kirchliche Trauung wünschen und ob Sie katholisch, evangelisch oder ökumenisch heiraten wollen, hängt von Ihren persönlichen Lebensumständen und Wünschen ab. Standesamtliche und kirchliche Trauung können am gleichen Tag stattfinden, müssen aber nicht. Beides hat Vor- und Nachteile.

Häufig setzt man sich nach dem Standesamt mit den Trauzeugen und den Eltern der Braut und des Bräutigams noch zu einem Sektfrühstück zusammen. Planen Sie die nötige Zeit gut ein. Zwar dauert die Zeremonie vor dem Standesbeamten in der Regel nur eine halbe Stunde, aber das Sektfrühstück kostet natürlich auch Zeit, und ein bisschen Ruhe und Besinnung nach der standesamtlichen Trauung sollte schon sein.

Pension Eiscafé Böhm

Inhaber: W. Hauptmann

Kantor-Geißler-Str. 3, 09405 Zschopau

Telefon: 0 37 25/8 09 46, Fax: 0 37 25/8 49 20

Internet: www.pension-boehm@freenet.de

Marienstraße 6, 09405 Zschopau,
Telefon: 0 37 25/2 31 31

- Damen- u. Festmode
- Accessoires

BUDIKE

Brunhilde Weditzsch
ZSCHOPAU



„Wenn Sie sich (ver)trauen – vertrauen Sie auch uns.“



CONRAD SCHMIDT

HERRENMODE
CLASSIC & SPORTIV

09405 Zschopau, Ludwig-Würkert-Str. 14, Tel./Fax 03725/22984

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

eterna
EXCELLENT



Hier finden Sie Ihre
„Traumhochzeits-Ringe“

Uhren & Schmuck
Georgi

E-Mail: schmuck-georgi@gmx.de

Neumarkt 9 • 09405 Zschopau • Tel. 0 37 25-2 30 44

Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen

Ein besonderes Ereignis braucht auch einen besonderen Rahmen. Daher sollten Sie auf professionelle Unterstützung in keinem Fall verzichten – ob Sie nun ein rauschendes Fest in einem Ballsaal planen oder einen kleinen intimen Hochzeitsempfang zu Hause vorziehen.

Wenn Sie das Hochzeitsfest mit einem größeren Personenkreis ohne Platzprobleme und Personalsorgen genießen wollen, kommt nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage.

Gastronome und Hoteliers haben viel Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen für jeden Geschmack das passende Ambiente. Der Küchenchef berät Sie gern über

die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, individuelle Wünsche zu erfüllen.

Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Mentikarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie letztlich entlastet.

Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest und essen Sie ruhig das eine oder andere Mal zur Probe.



**Wir übernehmen die gastronomische Betreuung
Ihrer Hochzeitsgäste.**

09405 ZSCHOPAU · NEUMARKT 4 · TEL. (0 37 25) 2 30 60



Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen

Auch wenn Sie sich für eine kleinere Feier zu Hause entscheiden, sollten Sie auf keine Fall auf professionelle Unterstützung verzichten und einen guten Partyservice beauftragen. Diese Unternehmen liefern neben Speisen und Getränken alles, was zum Feiern benötigt wird. Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tischwäsche. Routinierter Servicepersonal sorgt nicht nur für einen reibungslosen

Festablauf, sondern nimmt auch das schmutzige Geschirr wieder zurück und hinterlässt eine saubere Küche.

Bei allen Gaumenfreuden, was wäre ein fröhliches Fest ohne Musik. Ob Alleinunterhalter oder Showband, denken Sie daran, frühzeitig anzufragen, denn oft sind diese lange im Voraus ausgebucht.

Alles für Ihren schönsten Tag !



Feiern Sie Ihren unvergesslichen Tag mit uns in der einzigartigen Ambiente von "Schloß Wildeck", oder gemütlich in unserem Restaurant (nur 2 Gehminuten vom Schloß entfernt) !

Zum Tunnel
Restaurant & Eiscafé

Sie heiraten -
wir machen den Rest!

HOCHZEITSKOMPLETTSERVICE

Damit dieser Tag einer der Schönsten wird, bieten wir Ihnen:
Von der Tischkarte über das Hochzeitsbuffet bis hin zu erlesenen Getränken die kompetente Beratung bei der Planung und den perfekten Service während Ihrer Feier.
Auf Wunsch kümmern wir uns gern um die musikalische Begleitung.

Restaurant "Zum Tunnel" Altmarkt 10 + 09405 Zschopau
Bestelltelefon: 03725 84 100



Ganz in Weiß ...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche. Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohl fühlen.

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition.

Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen. Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das „Darunter“ nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen, luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch oder unwiderstehlich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut das zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.



Hut- und Brautmoden

Inhaberin: Rosita Langer
Johannissgasse 5, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 0 37 33/2 34 33

- ♥ Brautbekleidung und Accessoires für Sie und Ihn
- ♥ modische Hüte und Mützen für Damen, Herren, Kinder und Babys
- ♥ Verleih von Brautkleidern und festlicher Kinderbekleidung

Hochzeitsmesse jährlich im Februar 1. Wochenende
in der Silberlandhalle Annaberg-Buchholz



Smoking oder Frack?

Zwar setzt die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Modisch gekleidet, beispielsweise mit einem Smoking oder Frack, kann er sicher konkurrieren. Empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter beraten zu lassen.

Nicht zu vergessen: die Brautschuhe

Nicht zu vergessen, die passenden Schuhe zu Ihrem Hochzeits-Outfit. Wichtig ist dabei an die Bequemlichkeit zu denken. Es wird ein langer Tag und nichts ist qualender für das Brautpaar als diesen Tag in zu engen Schuhen zu verbringen.



Frisur und Make-up

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie stattdessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Ihre Frisur

Ihre Frisur am Hochzeitstag sollte auf Ihr Brautkleid abgestimmt sein. Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen und fachkundigen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und

ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganteren Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem



Studio Ambiente

Anka Langer

- Kosmetik
- Wellness

- Nageldesign
- Fußpflege

**Seminarstraße 2
09405 Zschopau
Tel. 0 37 25 / 34 45 07
Handy: 0162 / 28 87 057**

Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Das Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Deshalb sollten Sie auf professionelle Hilfe vertrauen und sich ausführlich im Beauty-Studio beraten lassen.

So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Sicherheit in jeder Lebensphase

Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdiener aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erlebensfall keine Leistung vorgesehen ist. Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage.

Neben der Absicherung Ihrer Familie sollten Sie auch frühzeitig über eine spezielle Ausbildungsversicherung für Ihre Kinder nachdenken. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muss zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Aus-

bildungsvergütungen. Eine Ausbildungsversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird, und schafft somit finanzielle Sicherheit für Ihre Kinder.



Willkommen in der Welt des Wohnens

Mit Ihrer Trauung vor dem Standesamt setzen Sie neue Akzente in Ihrem Leben – trauen Sie sich, auch neue Akzente in Ihrer Wohnung zu setzen.

Alt und neu sind dabei ein beliebtes Paar. Die stilvolle, antike Vitrine verträgt durchaus Konkurrenz und muss einem zeitgemäßen, modernen Wohnstil nicht im Weg stehen. Ein ausgewogenes Nebeneinander betont den Reiz der Einzelstücke.

Doch sollten Wand-, Stoff- und Möbelfarben harmonisch aufeinander abgestimmt sein, um keine Dissonanzen in der Komposition des Raumes aufkommen zu lassen. Unterschiedliche Stilwelten brauchen Vermittlung, Sie können zum Beispiel für die Wandgestaltung Ihre Lieblingsfarbe wählen und Accessoires und Möbeloberflächen darauf abstimmen.

Wenn Sie mediterranes Wohnflair mögen, schätzen Sie sicher alles Natürliche: Korb und Sisal, Holzmöbel und warme Farben.

Doch für Behaglichkeit und Wärme braucht es nicht alles aus der Natur. Auch mit Kunststoff und Aluminium kann es gemütlich werden. Die Kunst liegt im Detail.

Dies gilt insbesondere für die Kücheneinrichtung, die ein halbes Leben hält. Um den vorhandenen Raum optimal nutzen zu können, ist eine perfekte Planung unerlässlich. Oft sind es Raffinessen, die erst das Platzsparen möglich machen und damit auch aus kleineren Küchen einen behaglichen Koch-, Ess- und Wohnraum schaffen.

Nutzen Sie die Vorteile, die sich mit einer ausführlichen, kompetenten Beratung durch Fachleute in Möbelfachgeschäften, Küchen- und Badstudios verbinden.



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH

ZSCHOPAU/Sachsen



Wir für Sie und Sie mit uns – gemeinsam für ein schönes Zuhause!

- **Ab sofort bei Neubezug von Wohnungen in 5. und 6. Wohngeschossen: 5 % bzw. 6 % Nachlass auf die Grundmiete im Verhältnis zu vergleichbaren Wohnungen in unteren Etagen.**
- Alle, die bei uns eine **neue Wohnung** oder Gewerbeflächen anmieten, erhalten einen **Gutschein von OBI**, mit welchem Sie fünf Monate lang mit **5% Rabatt** auf alle Artikel einkaufen können.
- Mieter, die aufgrund der **Geburt eines Babys** eine größere Wohnung beziehen, bekommen **für ein Jahr lang die Hälfte der Grundmiete des neuen Kinderzimmers erlassen.**
- Für **Besucher** steht im Launer Ring 6 eine kleine **Gästewohnung** zur Verfügung. Einzelheiten dazu in unserer Geschäftsstelle unter **Tel.: 0 37 25/37 01 19.**
- In unserem Verwaltungsgebäude, Eingang Am Gräbel, stehen für **Familienfeiern u.Ä.** mit bis ca. 25 Personen Räumlichkeiten zur Verfügung – zu buchen sind diese über **AURIS BIGFOOD, - Tel.: 44 64 29.**

Kommen Sie doch ruhig einmal bei uns vorbei – wir freuen uns und beraten Sie gern!

Waldkirchener Straße 14 · 09405 Zschopau · Telefon (0 37 25) 37 01-0 · Fax (0 37 25) 37 01-28 · E-Mail: GG.Zschopau@t-online.de · Internet: www.ggz.zschopau.de

Turmhoch und mächtig – die Hochzeitstorte

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst.

Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des

Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister beim Empfang. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Geschenke, die ankommen

Spätestens nach dem dritten Toaster verliert das Brautpaar die Freude beim Auspacken. Also was tun, um dies zu vermeiden?

Die beste Lösung dazu bietet die Zusammenstellung eines Hochzeitstisches, von dem sich das Brautpaar die Geschenke erhofft. Ein Geschenkbuch, welches das Brautpaar zusammenstellt und vor der Hochzeit an die Gäste weiterreicht, wäre ebenso ein gute Möglichkeit. Was für einen gemeinsamen Hausstand noch fehlt, wird darin exakt, am besten mit Herstellerangabe, Dekor und Preis aufgelistet.

Alles schon komplett, aber vielleicht noch Wünsche offen, für die größere Ausgaben notwendig sind? Geldgeschenke, auch Aktien sind heutzutage weder ungewöhnlich noch unpassend. Vielleicht helfen dabei ein wenig die Eltern des Brautpaars mit dem entsprechenden Tipp an die geladenen Gäste. Eine Möglichkeit ist auch ein dezenter Hinweis bereits in der Einladung.

Nun kommt es auf die Fantasie des Schenkenden an. Schließlich wirken einfache Geschenkkverts doch etwas unpersönlich. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt, und je persönlicher die Gestaltung, desto größer die Freude des Brautpaars.



Blitenträume



Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Sie sind das deutlichste Symbol von Liebe und Zuneigung und dürfen am Hochzeitstag keinesfalls fehlen.

Das gilt natürlich für das Brautkleid, genauso aber auch für das Hochzeitsauto, die Blumenkinder und die Tischdekoration.

Den Brautstrauß muss traditionell der Bräutigam besorgen. Für Männer oft keine leichte Aufgabe, da sie in der Regel das Brautkleid ihrer Angebeteten nicht kennen. Deshalb suchen heutzutage die meisten Paare mit Hilfe von erfahrenen Floristen gemeinsam die ideale Zusammenstellung des Brautstraußes aus.

Ob nun klassische Rosen, exotische Orchideen, duftende Maiglöckchen oder ein bunter Sommerstrauß – Möglichkeiten gibt es in Hülle und Fülle, entscheidend ist eigentlich nur die Farbe des Brautkleids. Letztendlich sind Ihren Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt, und jeder Florist freut sich bestimmt auch über einen ausgefallenen Wunsch. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen.

Den schönsten Moment für immer bewahren

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt!“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war – herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwickelt waren. Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind.

Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern.“ – empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.



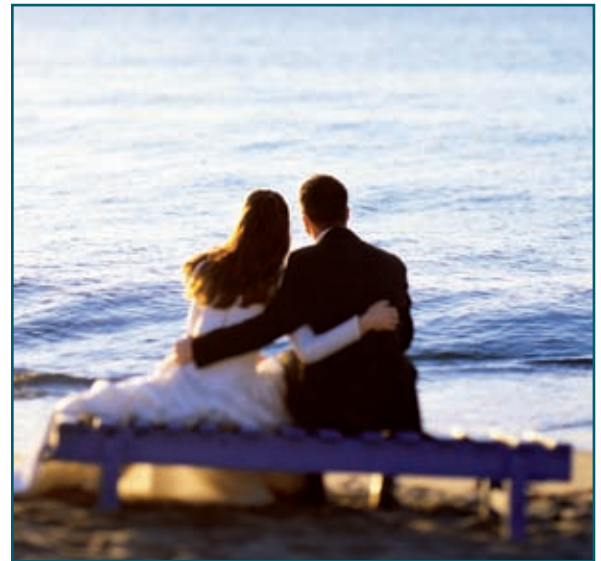
Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise ...

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
09405058/1. Auflage / 2006

WEKA
| | | | |

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Hochzeitstage

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Streichen Sie sich Ihre Hochzeitstage immer dick in Ihrem Kalender an und machen Sie aus diesem Tag immer einen besonderen Tag: durch einen Restaurantbesuch, ein gegenseitiges Geschenk oder eine Kurzreise.



- | | |
|------------------|---|
| Nach 1 Jahr | - die baumwollene oder papierene Hochzeit |
| Nach 5 Jahren | - die hölzerne Hochzeit |
| Nach 6 ½ Jahren | - die zinnerne Hochzeit |
| Nach 7 Jahren | - die kupferne Hochzeit |
| Nach 8 Jahren | - die blecherne Hochzeit |
| Nach 10 Jahren | - die bronzene oder Rosen-Hochzeit |
| Nach 12 ½ Jahren | - die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit |
| Nach 15 Jahren | - die gläserne oder Veilchen-Hochzeit |
| Nach 20 Jahren | - die Porzellanhochzeit |
| Nach 25 Jahren | - die Silberhochzeit |
| Nach 30 Jahren | - die Perlenhochzeit |
| Nach 35 Jahren | - die Leinwandhochzeit |
| Nach 37 ½ Jahren | - die Aluminiumhochzeit |
| Nach 40 Jahren | - die Rubinhochzeit |
| Nach 50 Jahren | - die goldene Hochzeit |
| Nach 60 Jahren | - die diamantene Hochzeit |
| Nach 65 Jahren | - die eiserne Hochzeit |
| Nach 67 ½ Jahren | - die steinerne Hochzeit |
| Nach 70 Jahren | - die Gnadenhochzeit |
| Nach 75 Jahren | - die Kronjuwelnhochzeit |



